

Grundlage für die enge und vielseitige Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik, die sich von Jahr zu Jahr vertieft.

Die Deutsche Demokratische Republik kämpft gemeinsam mit den sozialistischen Bruderländern entschlossen gegen die drohende Kriegsgefahr, die vom westdeutschen Imperialismus ausgeht, der im Bündnis mit dem USA-Imperialismus die Ergebnisse des zweiten Weltkrieges korrigieren will und mit allen Mitteln die Verfügungsgewalt über Kernwaffen anstrebt. Westdeutschland ist zum zweiten Zentrum der Kriegsgefahr in der Welt und zum Hauptstörfried in Europa geworden. Gegen diese Gefahr sich zu verbünden und alles zu tun, damit von deutschem Boden nie wieder ein Krieg ausgeht, ist ein dringendes Erfordernis des Friedens und der Sicherheit.

Die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik unterstützt entschieden den gerechten Freiheitskampf des vietnamesischen Volkes und fordert die sofortige Beendigung der USA-Aggression, den Abzug der USA-Interventen aus Vietnam und die Sicherung des Selbstbestimmungsrechtes des vietnamesischen Volkes. Der verbrecherische Krieg der USA in Vietnam und die aggressiven Maßnahmen der Imperialisten gegenüber den Völkern vieler Erdteile erfordern die Stärkung der Geschlossenheit aller antiimperialistischen Kräfte, insbesondere der kommunistischen und Arbeiterparteien und der sozialistischen Länder.

Es lebe die Mongolische Revolutionäre Volkspartei, die marxistisch-leninistische Vorhut des mongolischen Volkes!

Es lebe die unverbrüchliche Freundschaft zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik!

Es lebe die Einheit und Geschlossenheit der Gemeinschaft der sozialistischen Länder und der kommunistischen Weltbewegung!

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands*

Berlin, den 7. Juni 1966